

Maßnahmenlageplan

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen (Bautabuzonen)
- Bautabuschutzzaun

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Landschaftsrasen
- Ruderalflur frischer/feuchter Standorte
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünland, Ruderal- und Staudenfluren
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen

Maßnahmennummer und -beschreibung

- Art der Maßnahme
 - V = Vermeidungsmaßnahme
 - A = Ausgleichsmaßnahme
 - E = Ersatzmaßnahme
- Maßnahmentypen
- Lfd. Nr. der Einzelflächen

Erläuterung Index:

- FFH/SPA - Schadensbegrenzungen gemäß § 34 BNatSchG (Natura 2000)
- CEF - artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality) gemäß § 44 BNatSchG
- kVM - konfliktvermeidende Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG

Vermeidungsmaßnahmen

- 4 V Sicherung und Schutz des Oberbodens
- 5 V Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während des Baubetriebes
- 8 V Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen / Bautabuzonen zum Schutz von Lebensstätten unter besonderer Berücksichtigung der Reproduktionshabitate von Biber und Fischotter im Umfeld der Brückenbauwerke 17 und 19
- 9 V Erhalt des vorhandenen Kronenschlusses durch fachgerechten Rückschnitt zur Herstellung des notwendigen Lichtraumprofils, Erhalt der vorhandenen Gehölze auf den Böschungen des ehemaligen Bahndammes zur Gewährleistung der Abschirmwirkung
- 11 V Verzicht auf nächtliche Baumaßnahmen sowie Baustellenbeleuchtung im Bereich der Migrationsrouten von Biber und Fischotter
- 12 V Kontrolle von Reproduktionshabitaten des Bibers und des Fischotters im Umfeld der Gewässerquerungen unmittelbar vor Baubeginn
- 14 V Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Sanierungsarbeiten an den Brückenbauwerken
- 15 V Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Rodungsarbeiten: Absuchen der Bäume im Trassenbereich nach möglichen Quartieren / Markierung der potenziell geeigneten Quartierbäume / ggf. Verschluss oder Entwertung von unbesetzten Quartieren durch Fachgutachter / Fallarbeiten unter Begleitung eines Fachgutachters / ggf. Bergung überwinternder Fledermäuse
- 24 V Zeitlich gestaffelte Bauausführung der Bauabschnitte 2.2 - 6
- 25 V Bauzeitenregelung, Baufeldfreimachung/Rodung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit der Avifauna
- 27 V Kontrolle der zu sanierenden Brückenbauwerke auf potenzielle Brutstrukturen der gewässergebundenen Nischenbrüter vor Baubeginn
- 31 V Vermeidung der spontanen Wiederbesiedlung des geräumten Baufeldes
- 32 V Umweltbaubegleitung

Ausgleichsmaßnahmen

- 1 A Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Grundfläche

2 A - Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Biotopstrukturen

- 2.1 A Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- 2.3 A Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünländern, Ruderal- und Staudenfluren
- 2.4 A Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen

3 A - Entwicklung von Offenland-Biotopstrukturen auf den anlagebedingt beanspruchten Bankett- und Böschungsflächen des Radweges

- 3.1 A Anlage von Landschaftsrasen auf den Bankettflächen des Radweges
- 3.4 A Anlage von artenreichen Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte auf Böschungsflächen des Radweges

7 A CEF - Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse in ausgewählten Suchräumen

- 7.1 A CEF / FFH Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von Quartierstrukturen im Zuge der Sanierungsarbeiten der Brücken

8 A CEF - Bereitstellung von Nistgelegenheiten für Höhlenbrüter

- 8.3 A CEF Bereitstellung von Nistgelegenheiten für gewässergebundene Nischenbrüter vor Baubeginn

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn versiegelt)
- Rohrdurchlass

Untersuchungsraum

- Grenze des Untersuchungsgebietes / Grenze der Biotoptypenkartierung

Biotope

01.01.110 - Biotopcode nach Biotoptypenliste für Sachsen (LFULG 2004)

01 Wälder und Forsten

- 01.05.000 Laubwälder mittlerer Standorte
- 01.05.220 Traubeneichen-Hainbuchenwald mäßig trockener Standorte
- 01.05.430 Bodensaure Eichen-Mischwald des Hügel- und Berglandes
- 01.05.500 Sonstiger naturnaher Laub(misch)wald mittlerer Standorte
- 01.07.000 Laubholzforste
- 01.07.120 Eichenforst (geringes-mittleres Baumholz)
- 01.08.000 Nadelholzforste
- 01.08.200 Fichtenforst
- 01.10.000 Vorwald(stadien) und Waldränder
- 01.10.120 Vorwald frischer Standorte

02 Gebüsche und Hecken

- 02.02.000 Hecken und Gehölze
- 02.02.200 Feldgehölz
- 02.02.410 Baumreihe, Allee
- 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe
- 02.03.000 Gewässerbegleitende Gehölze

03 Fließgewässer

- 03.03.000 Flüsse
- 03.04.000 Graben/Kanal
- 03.04.100 Graben
- 03.06.000 Bauwerke an Fließgewässern

06 Grünland

- 06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)
- 06.02.110 Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.02.200 Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
- 06.03.220 Intensiv genutzte Weide frischer Standorte
- 06.04.000 Grünlandbrache, ruderaler Grasflur frischer Standorte
- 06.04.000 ga Grünlandbrache, ruderaler Grasflur frischer Standorte mit Gehölzaufwuchs

07 Staudenfluren und Säume

- 07.01.000 Staudenfluren (Säume)
- 07.01.210 ga Staudenflur nährstoffreicher frischer Standorte mit Gehölzaufwuchs
- 07.02.000 Schlagfluren
- 07.02.200 Schlagflur bodensaure Standorte

07.03.000 Ruderalfluren

07.03.200 Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte

09 Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope

- 09.07.000 Wege, Steinrücken, Natursteinmauern
- 09.07.130 Sonstiger unbefestigter Weg

11 Siedlungsbaubereiche, Infrastruktur- und Industrieanlagen

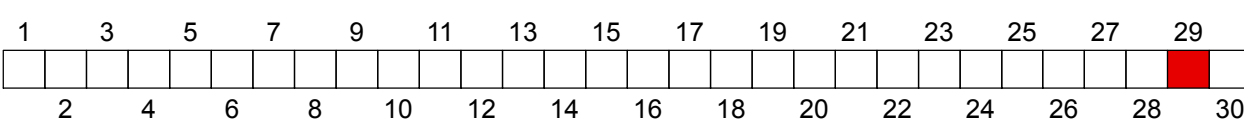
- 11.01.000 Wohn- und Mischgebiete
- 11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
- 11.03.000 Grün- und Freiflächen
- 11.03.410 Ferienhaussiedlung
- 11.04.000 Verkehrsflächen
- 11.04.120 Landstraße
- 11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
- 11.05.200 Lagerplatz

Schutzgebiete

- SPA - Special Protection Area (Europäisches Vogelschutzgebiet)
- SAC - Special Area of Conservation (FFH-Gebiet (Fauna Flora Habitats))
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstiges

- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze



Wichernstraße 1b 01445 Radelbeul Telefon 0351 892007-0 Telefax 0351 892007-9 info@plan-ide	bearbeitet 31.07.2017 Mailick
gezeichnet 31.07.2017 Kunze	geprüft 31.07.2017 Hintemann
31.07.2017	

Stadt Hainichen	Bearbeitet:
Markt 1 09661 Hainichen	Geprüft:
Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJ.-Nr.: Strigistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 / 29 Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Maßstab: 1: 500
Strigistalradweg Schlegel - Niedertriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Teilschnitt 6. BA - Teil 2, Bau-km 10+392.60 bis 10+783.61 Landschaftspflegerischer Begleitplan	
aufgestellt: Stadt Hainichen	Hainichen, den 14.08.2017